

Artikel vom 19.01.2024

Staatsminister Albert Füracker

Schlüsselzuweisungen für den Landkreis Neumarkt



Foto: Bürgerbüro Albert Füracker

Füracker zu Schlüsselzuweisungen 2024:

Rund 43 Millionen Euro gehen in den Landkreis Neumarkt

„Der Freistaat Bayern bleibt auch in herausfordernden Zeiten gekürzter Bundesmittel, massiver Inflation, deutlich steigender Kosten und sinkender Steuereinnahmen starker Partner seiner Kommunen! Der kommunale Finanzausgleich in Bayern erreicht 2024 einen neuen Spitzenstand von rund 11,4 Milliarden Euro: Damit stellt der Freistaat seinen Kommunen in 2024 so viel Geld wie noch nie zuvor zur Verfügung. Die Schlüsselzuweisungen sind die größte Einzelposition im kommunalen Finanzausgleich und damit von enormer finanzieller Bedeutung für die Kommunen. Im Jahr 2024 fließen in den Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 43 Millionen Euro. Der Landkreis selbst erhält hierbei rund 23 Millionen Euro, die kreisangehörigen Gemeinden rund 20 Millionen Euro. Insgesamt erhalten die bayerischen Landkreise und Gemeinden Schlüsselzuweisungen von rund 4,44 Milliarden Euro. Unsere Kommunen sind der entscheidende Partner, um Politik vor Ort umzusetzen und zu gestalten. Dabei unterstützen wir sie weiterhin mit voller Kraft!“, erläutert **Finanz- und Heimatminister Albert Füracker** anlässlich der Bekanntgabe der Schlüsselzuweisungen für 2024.

Die Schlüsselzuweisungen sind eine der zentralen Einnahmequellen der bayerischen Kommunen. Sie mildern Unterschiede in der Steuerkraft ab und stärken die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen. Die Gemeinden und Landkreise können sie frei zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden. Dies unterstreicht die kommunale Eigenverantwortung und Selbstverwaltung.

Im Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz ist die Steuerkraft der Gemeinden erfreulicherweise um über 9 Prozent weiter angestiegen. Insgesamt sechs Gemeinden dürfen sich im Jahr 2024 über höhere Schlüsselzuweisungen freuen.

In 2024 fließen insgesamt rund 43 Millionen Euro in den Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz. Der Landkreis selbst erhält rund 23 Millionen Euro, die kreisangehörigen Gemeinden rund 20 Millionen Euro.

Im Einzelnen:

Landkreis Neumarkt i.d.OPf. 23.018.080 Euro

Kreisangehörige Gemeinden:

- Berg b. Neumarkt/OPf. 2.060.840 Euro
- Berggau 695.004 Euro
- Breitenbrunn 1.202.088 Euro
- Deining 1.803.952 Euro
- Dietfurt a.d.Altmühl 1.795.900 Euro
- Freystadt 2.208.844 Euro
- Hohenfels 1.555.728 Euro
- Lupburg 968.300 Euro
- Mühlhausen 231.356 Euro
- Parsberg 862.320 Euro
- Pilsach 242.696 Euro
- Postbauer-Heng 1.859.844 Euro
- Pyrbaum 1.688.344 Euro
- Seubersdorf i.d.OPf. 1.433.960 Euro
- Velburg 1.682.332 Euro

Der kommunale Finanzausgleich erreicht in 2024 rund 11,4 Milliarden Euro und steigt damit um rund 213 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr. Neben den Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Landkreise werden auch die Zuweisungen an die Bezirke um 10 Millionen Euro auf über 716 Millionen Euro erhöht. Wichtige Schwerpunkte setzt der kommunale Finanzausgleich neben der Stärkung der Verwaltungshaushalte auch im Investitionsbereich. So stehen zum Beispiel für die Förderung des kommunalen Hochbaus, insbesondere für den Bau von Schulen und Kindertageseinrichtungen, rund 1,07 Milliarden Euro zur Verfügung.

